

Zweites „Dinner4Schliersee“ mit konkreten Projekten: Botschafter und Internetauftritt

„Bis der Ort attraktiver ist“

Schliersee (eb) – Schon zum zweiten Mal hat der Bund der Selbständigen aus Schliersee namhafte Unternehmer zum „Dinner4Schliersee“ geladen. Dabei diskutierten sie weitere Maßnahmen zur Ortsverbesserung. Das Projekt entstand bereits im Frühjahr. Bei dem ersten Treffen wurden Ideen gesammelt, wie die die Marktgemeinde für Gäste, Touristen und Einwohner interessanter und einladender gestaltet werden kann. Aus den Vorschlägen wurden über die Monate konkrete Maßnahmen entwickelt, die nun „auf den Tisch“ kamen. Erste Ergebnisse wurden ebenso erörtert wie weitere Möglichkeiten, den Ortskern aufzufrischen.

Neben den BDS-Vorständen, Robert Forster, Thomas Baudisch, Walter de Alwis und Birgit Neugebauer, fanden sich zahl-

reiche Schlierseer Unternehmer und Bürger ein, um ihre Ideen und Erfahrung einzubringen. So waren unter anderem der ehemalige Vorstand der Schörghuber Gruppe Robert Salzl, der Unternehmer und Physiker Hans Strack-Zimmermann, Doppel-Olympiasieger Markus Wasmeier, der Geschäftsführer der Standortmarketing Gesellschaft Oliver Reitz und viele mehr gekommen. „Wir haben bewusst Gäste eingeladen, die ein Interesse und den Willen haben, den Ort Schliersee voranzutreiben und auf den Weg zu bringen“, schilderte Forster.

Zwei Projekte wurden bereits konkret in Angriff genommen. Zum einen sollen so genannte „Schliersee-Botschafter“ Gäste in der Marktgemeinde empfangen, ihnen helfen weiter und sie über Angebote und Attraktionen

informieren. Dieses Projekt soll nach einer kritischen Bestandaufnahme im nächsten Jahr weiterentwickelt werden. Zum anderen ist der neue Internetauftritt der Marktgemeinde in Arbeit beziehungsweise wurde bereits teilweise umgesetzt.

Die Resonanz auf das zweite „Dinner4Schliersee“ war gut. „Ich finde es großartig, dass so viele Gewerbetreibende an Schliersee hängen“, erklärte Herbert Doll von Monte Mare. Einen langen, aber notwendigen Weg, „bis man alle in ein Boot ziehen kann“, sieht Markus Wasmeier. Doch Forster ist zuversichtlich: „Wir werden weiter arbeiten bis wir konkrete Maßnahmen umgesetzt haben und Schliersee deutlich an Attraktivität gewonnen hat.“ Das nächste „Dinner4Schliersee“ findet im Sommer 2011 statt.